

### **Geschäftsmodell**

Die TAKKT-Gruppe ist auf den B2B-Distanzhandel für Geschäftsausstattung spezialisiert. Die Gesellschaften und Marken agieren in attraktiven Märkten und konzentrieren sich vorwiegend auf den Verkauf langlebiger und preisstabiler Ausrüstungsgegenstände sowie Spezialartikel für den wiederkehrenden Bedarf an Firmenkunden in verschiedenen Branchen und Regionen. Die angebotenen Produktsortimente umfassen größtenteils Gebrauchsgüter, die Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit nutzen. Die TAKKT-Gesellschaften liefern z.B. Palettenhubwagen an deutsche Automobilzulieferer, Computerschränke an Schweizer Maschinenbauer, individuell bedruckte Werbebanner für Messeauftritte, Versandkartons an europäische Industriebetriebe oder Gastronomieausstattung an US-amerikanische Großküchen.

Dabei fokussiert sich TAKKT mit den beiden Geschäftsmodellen Omnichannel Commerce und Web-focused Commerce auf zwei unterschiedliche Kundentypen. Das Segment Omnichannel Commerce adressiert mit zahlreichen Kontaktpunkten und einem breiten Serviceangebot über Online-Kanäle, Key Account Manager und Printwerbung Firmenkunden mit komplexen Anforderungen. Das Web-focused Commerce Segment konzentriert seine Angebote vor allem über Online-Kanäle auf die weniger komplexen Anforderungen von transaktionsorientierteren und preisbewussteren B2B-Kunden.

Bei TAKKT gehen profitables Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Mit der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsorganisation SCORE „Sustainable Corporate Responsibility“ wurde 2011 die Voraussetzung geschaffen, Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung über alle Sparten hinweg zu koordinieren und im Tagesgeschäft umzusetzen. Koordiniert von hochrangigen Ansprechpartnern des operativen Managements in jeder Sparte, wird SCORE direkt vom Vorstand verantwortet. So kann eine Implementierung der Maßnahmen der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie konzernweit sichergestellt werden.

### **Rahmenwerk für die Berichterstattung**

Grundlage der TAKKT-Nachhaltigkeitsberichterstattung und der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie ist das anerkannte Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI). Die auf dieser Basis festgelegten unternehmensindividuellen Maßnahmen, Kennzahlen und Ziele ergänzt um das Thema Compliance Management entsprechen den relevanten Angaben zu den fünf Aspekten „Umweltbelange“, „Arbeitnehmerbelange“, „Soziale Belange“, „Achtung der Menschenrechte“ und „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ und sind daher Teil dieser Nichtfinanziellen Erklärung.

### **Umweltbelange**

#### Lieferantenbewertung

TAKKT unterliegt keinem nennenswerten Abhängigkeitsrisiko mit Blick auf einzelne Lieferanten. Das Unternehmen greift auf einen fragmentierten Lieferantenpool zurück, kann für fast jedes Produkt kurzfristig auf alternative Lieferanten ausweichen und achtet darauf, dass sich an dieser Situation auch langfristig nichts ändert. Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Aspekte nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im

Online-Portal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6% und lag dabei am unteren Ende des Zielkorridors von 50-60%, den TAKKT bis 2020 erreichen wollte. Die EcoVadis-Plattform nutzt TAKKT auch, um Lieferanten für Direktimporte zu bewerten: 2019 waren 60,2% des Einkaufsvolumens von Direktimporten zertifiziert. Somit konnte der für 2020 definierte Zielkorridor von 30-40 % bereits deutlich überschritten werden.

Durch die vier analysierten Bereiche „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“ ist das Thema Lieferantenbewertung auch für die Aspekte Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung relevant.

### Grüne Produkte

Eine ausgezeichnete Qualität der Produkte ermöglicht eine lange Nutzungsdauer für die Kunden. TAKKT übernimmt daher Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen. Gemeinsam mit seinen Partnern baut das Unternehmen das Sortiment nachhaltiger („grüner“) Produkte systematisch in allen Vertriebsgesellschaften aus. Soweit möglich wird auf externe Produktzertifizierungen zurückgegriffen. Für die EUOKRAFT Active Green Produkte beispielsweise wurde eine TÜV-zertifizierte Umweltbilanz erstellt, die bei der Herstellung anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden vollständig kompensiert. Der Anteil nachhaltiger („grüner“) Produkte am Gesamtumsatz belief sich 2019 auf 9,5%. 2020 soll dieser Wert 12-15% betragen.

### Ressourceneffizienz

Gedruckte Werbemittel wie Kataloge sind weiterhin ein wichtiges Medium der Kundenansprache im Direktmarketing. Gleichzeitig verursachen sie einen großen Teil der CO<sub>2</sub>-Emissionen von TAKKT. Deshalb arbeitet TAKKT ausschließlich mit effizienten und modernen Druckereien zusammen. Für die Produktion der Printwerbemittel werden nahezu ausschließlich Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet (FSC/PEFC). Durch den systematischen Ausbau der E-Commerce-Aktivitäten und die Verlagerung des Marketingbudgets von Printwerbung zu Online Marketing verringert TAKKT den Papiereinsatz und spart Ressourcen. 2019 verbrauchte TAKKT 3,0 kg Papier pro Auftrag und lag damit bereits deutlich unter dem für 2020 definierten Ziel von 6,0-6,5 kg.

Daneben strebt das Unternehmen eine kontinuierliche Verbesserung des Ressourceneinsatzes im Geschäftsbetrieb an. Moderne Umweltmanagementsysteme und entsprechende Zertifizierungen bilden dafür eine zentrale Basis. 2019 verfügten bereits neun wesentliche TAKKT Gesellschaften über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Bis 2020 soll dieses auf insgesamt 10-13 wesentliche Gesellschaften ausgeweitet werden.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

Das einstufige TAKKT-Distanzhandelsmodell bietet klare Vorteile gegenüber stationären Handelssystemen. Durch den Wegfall von zusätzlichen Transportstufen werden Versandwege optimiert und Emissionen minimiert. Der Kunde profitiert dabei von einer hohen Warenverfügbarkeit, kurzen Lieferzeiten und Termintreue. Ungeachtet dessen arbeitet TAKKT kontinuierlich daran, den Ressourceneinsatz auf allen Wertschöpfungsstufen weiter zu reduzieren und möglichst umweltschonend zu handeln.

TAKKT tritt aktiv für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und für den Klimaschutz ein. Wichtige Ansatzpunkte für zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen – wie den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren – gewinnt TAKKT seit 2010 durch die Erfassung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. 2019 lagen für 16 wesentliche Gesellschaften nach ISO 14064 zertifizierte Klimabilanzen vor. Somit konnte die bis 2020 definierte Anzahl von 15-18 Klimabilanzen bereits erreicht werden.

Die Einführung von zertifizierten Klimabilanzen ermöglicht es uns, die bestmögliche Transparenz über die entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette herstellen zu können. Basierend auf diesen Ergebnissen haben wir Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um die verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu verringern. Möglich ist die Reduktion der verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen aber nur bis zu einem gewissen Grad. Insbesondere in unseren Handlungsfeldern Marketing und Logistik, welche die größten Treiber von CO<sub>2</sub>-Emissionen darstellen, möchten wir schrittweise durch die Unterstützung von sorgfältig ausgesuchten und zertifizierten Klimaschutzprojekten die verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren.

So möchte TAKKT im Bereich Marketing bis 2020 für mindestens 15 wesentliche Gesellschaften CO<sub>2</sub>-neutrale Webshops einführen. 2019 konnten bereits 17 Webshops klimaneutral gestellt werden. Zudem soll bis Ende 2020 der Anteil CO<sub>2</sub>-neutraler Printwerbemittel 100% betragen. Aktuell sind bereits 60,5% der Printwerbemittel CO<sub>2</sub>-neutral. Gleichzeitig will TAKKT den Produktversand möglichst umweltschonend durchführen und kooperiert mit mehreren Logistikpartnern, um die Lieferungen klimaneutral zu stellen. 2019 wurden 92,2% der Paket- und 54,8% der Stückgutsendungen in Europa und den USA klimaneutral versendet. Bis 2020 sollen 100% der Paket- sowie 90-100% aller Stückgutsendungen ab den Zentrallagern in Europa und den Lagern in den USA mit Hilfe von zertifizierten Klimaschutzprojekten klimaneutral zugestellt werden.

### Energieverbrauch

Um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren und schädliche Emissionen zu begrenzen, legt TAKKT den Fokus auf die Bereiche, in denen möglichst große Einspar- oder auch Entwicklungspotenziale liegen. Identifiziert werden diese unter anderem durch die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen. Wesentlicher Bestandteil dieser Zertifizierungen ist die Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen nach ISO 50001, wie 2019 bereits in vier wesentlichen Gesellschaften erfolgt, soll bis 2020 weiter forciert und in 5-8 wesentlichen Gesellschaften realisiert werden. TAKKT möchte auch dadurch den Energieverbrauch an deutschen und US-Standorten bis 2020 auf 50-55 MJ pro Auftrag senken, beispielsweise durch die weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Zentrallagern. 2019 lag der Wert bei 71,3 MJ pro Auftrag.

### **Arbeitnehmerbelange**

#### Personalstrategie

Im Rahmen unserer digitalen Agenda haben wir seit 2016 rund 100 Stellen für neue Mitarbeiter mit spezifischen digitalen Kompetenzen geschaffen. Dies betrifft vor allem die Bereiche Webshop-Programmierung, Online Marketing sowie Data & Analytics. Es gilt, die im Rahmen der digitalen Agenda eingestellten Talente langfristig an das Unternehmen zu binden. Von diesen Talenten soll bis 2020 noch mindestens die Hälfte dem Unternehmen angehören. 2019 waren von den im Rahmen der digitalen Agenda neu eingestellten Talenten noch 65,9% im Unternehmen aktiv. Um dieses Ziel zu erreichen, passt das Unternehmen Organisation und Arbeitsweisen an und fördert die digitale Kompetenz der Mitarbeiter durch gezielte Weiterbildung. Investitionen in die Schaffung

moderner Arbeitswelten tragen mit dazu bei, die Firmenkultur so weiterzuentwickeln, dass unsere Ziele erreicht werden.

### Diversität

TAKKT ist vom Mehrwert gemischter Führungsteams überzeugt und sieht es als unternehmensweite Aufgabe an, länder- und spartenübergreifend gleiche Chancen für Frauen und Männer in ihrer Karriereentwicklung zu gewährleisten. Die Aktivitäten zielen darauf ab, durch eine Reihe von Maßnahmen die Chancengleichheit zu erhöhen. Dazu zählt eine noch stärkere Objektivierung des Recruiting-Prozesses mit dem Anspruch, auch für hochrangige Führungspositionen mindestens eine weibliche Kandidatin zu finden. Für interne Talentförderprogramme wurden Zielvorgaben für den Anteil weiblicher Teilnehmer festgesetzt und bei der Nachfolgeplanung werden immer auch explizit Nachfolgerinnen berücksichtigt. Darüber hinaus soll eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u.a. durch den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten und Betriebsvereinbarungen zum Home-Office, ein angemessenes Geschlechterverhältnis herstellen. 2019 lag der Anteil von Frauen in Top-Führungspositionen bei 15,1%. Die Zielvorgabe bis 2020 von mindestens 10% konnte somit bereits erreicht werden.

### Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

## **Soziale Belange**

### Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist für TAKKT ein wichtiger Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Das Unternehmen versteht sich als Teil der Gesellschaft und damit als Impulsgeber für lokale Projekte. Neben Organisationen und Einrichtungen, die sich für ökologische und soziale Themen einsetzen, fördert das Unternehmen insbesondere das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter. Durch bezahlte Freistellung haben diese die Möglichkeit, vor Ort materiell und ideell Unterstützung zu leisten. Davon konnten 2019 68,8% der Mitarbeiter Gebrauch machen. Tatsächlich haben 14,7% an lokalen Volunteering-Projekten teilgenommen. Sowohl das Ziel bis 2020 55-60% der Mitarbeiter die Möglichkeit zur Freistellung zu bieten als auch das Ziel, dass sich bis 2020 8-12% der Mitarbeiter konkret engagieren, konnten somit bereits erreicht werden.

## **Achtung der Menschenrechte**

### Richtlinien und Verpflichtungen

TAKKT misst der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten sowie ethischer Prinzipien höchste Priorität bei. Um dies sicherzustellen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, hat das Unternehmen 2014 einen überarbeiteten TAKKT-Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser leitet sich aus den Unternehmenswerten sowie den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und anderen internationalen Standards ab. Seit Anfang 2012 ist TAKKT aktiver Unterstützer der Global-Compact-Initiative und verpflichtet sich, die zehn universellen Prinzipien auf den Gebieten der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung einzuhalten und für deren Verbreitung zu sorgen. Mit der umfassenden und ergebnisorientierten Nachhaltigkeitsberichterstattung hat TAKKT als eines von wenigen deutschen Unternehmen das „Advanced Level“ des Global Compact erreicht und ist bestrebt, dieses hohe Niveau zu halten.

### Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

### **Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

#### Compliance Management

Die TAKKT-Unternehmenswerte geben Orientierung und bilden die Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) gehört zu den elementaren Prinzipien von TAKKT. Aus diesem Grund bekennen wir uns ausdrücklich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Voraussetzungen guter Corporate Governance.

Dem Vorstand und dem Management stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität zu. TAKKT unterliegt verschiedenen Compliance-Anforderungen, unter anderem in den Bereichen Kartellrecht, Kapitalmarkt und Datenschutz. Die Nichteinhaltung der konzernweiten Compliance-Grundsätze (z.B. im Bereich Kartellrecht oder Kapitalmarkt-Compliance) kann zu erheblichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Gerichtsverfahren, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) und daraus resultierenden finanziellen Effekten (z.B. Geldbußen, Umsatzeinbußen durch Rufschädigung) führen und sich schließlich negativ auf das Ergebnis auswirken.

Um diesem Risiko zu begegnen, verfolgt das Unternehmen ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem hat TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT Compliance-Management-Richtlinie (z.B. zur Antikorruption und Antidiskriminierung) eine Whistleblowing-Hotline bei einem externen Dienstleister eingerichtet, unter der Mitarbeiter Compliance-Verstöße, soweit rechtlich zulässig, anonym melden können. Ferner hat TAKKT das bisherige System, bei dem Mitarbeiter mittels einer elektronischen Plattform über Compliance-relevante Themen geschult und nach erfolgreicher Durchführung der Tests ein Zertifikat erhalten, weiter ausgebaut. Im Berichtsjahr wurde es auf weitere Sprachen ausgeweitet, um Akzeptanz und Verständnis über den gesamten Konzern hinweg zu erhöhen. Bei Bedarf werden weitere Schulungen zu Compliance-Kernthemen angeboten.

#### Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

Stuttgart, 26. März 2020

TAKKT AG

Der Vorstand

Felix Zimmermann

Vorstandsvorsitzender, CEO

Heiko Hegwein

Vorstand

Claude Tomaszewski

Vorstand, CFO